

Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen für Stadtumbaustädte in Sachsen-Anhalt

Jürgen Veser

**Workshop
„Verstärkte Einbeziehung der Privateigentümer in den
Stadtumbauprozess“
am 12. Juli 2007 in Halle (Saale)**

Einführung

- Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen (Fortschreibung der Stadtentwicklungskonzepte)
- für 34 der 44 Stadtumbaukommunen
 - 32 kreisangehörige Städte
 - 2 kreisfreie Städte (teilräumliche Ergebnisse)
- Ergebnisse und Erläuterungen wurden den Kommunen und dem Auftraggeber vorgelegt

Grundlagen/Methode

Datengrundlagen und Definitionen

- Basisjahr der Prognosen: 2005
- Gebietsstand der Städte und Kreise zum 31.12.2005
- Bevölkerungszahl: Einwohner mit Hauptwohnsitz zum 31.12. des Jahres (Bevölkerungsdaten des Statistischen Landesamtes)

Übersicht einbezogener Prognosen

- Prognosen des BBR und des Statistischen Landesamtes (3. und 4. Bevölkerungsprognose)
- Unterschiede bei
 - Basisjahr
 - Prognosehorizont
 - sachlicher Differenzierung (z.B. mit/ohne Haushalte bzw. Einzeljahreswerten)

Bevölkerungsprognosen nach Zeitraum und räumlicher Tiefe sowie Basisjahr				
	Basisjahr (Ausgangsjahr)	Prognoseendjahr nach räumlicher Ebene		
		Altkreis/ kreisfrei	Neukreis/ kreisfrei	kreisangehörig
BBR	2002	2020	-	-
Statistisches Landesamt 3. regionalisierte Bevölkerungsprognose	2002	2020	-	-
Statistisches Landesamt 4. regionalisierte Bevölkerungsprognose	2005	-	2025	(2020)*
* Berechnung für kreisangehörige Kommunen auf Anfrage				

Haushaltsprognosen nach Zeitraum und räumlicher Tiefe			
	Räumliche Ebene		
	Neukreis/ kreisfrei	Kreis/kreisfrei	kreisangehörig
BBR	-	2020	-
Statistisches Landesamt 3. regio- nalisierte Bevölkerungsprognose*	-	2020	-
Statistisches Landesamt 4. regio- nalisierte Bevölkerungsprognose	-	-	-
* Grundlage der 2. regionalisierten Haushaltsprognose			

Übersicht der Prognosevarianten

- Ergebnisse jeweils zu Bevölkerung und Haushalten
 - Variante 1
Grundlage: BBR-Prognose
 - Variante 2
Grundlage: 4. in Verbindung mit der 3. Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes (StaLa)
 - Variante 3
Grundlage: Berechnungsergebnisse des StaLa zu einzelnen Stadtumbaukommunen

Übersicht der Arbeitsschritte

- Aktualisierung und Fortschreibung vorliegender Bevölkerungsprognosen:
 - Anpassung/Vereinheitlichung hinsichtlich Ausgangsjahr 2005 und Prognosezeitraum bis 2020
 - Ermittlung von Zwischenergebnissen für Einzeljahre
- Herunterbrechen der Ergebnisse von der Kreisebene auf die Ebene der Städte
- Erarbeitung von Haushaltsprognosen für die Städte
- Darstellung der Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung in Varianten für die Zeiträume 2006 bis 2010, 2011 bis 2015 und 2016 bis 2020

Herunterbrechen von Kreisergebnissen auf die Ebene der Städte

- Trendanalyse zur Bevölkerungsentwicklung von Kreis und Stadt in den letzten Jahren
- Bestimmung der Abweichung zwischen bisheriger Trendentwicklung und prognostizierter Bevölkerungsentwicklung auf Kreisebene
- Übertragung der beim Kreis ermittelten künftigen Trendabweichung auf Stadt
- Plausibilitätsprüfungen und ggf. Feinsteuerungen

- Wichtig: Bei dieser Methode werden Wanderungen und natürliche Bevölkerungsentwicklung als spezifische Faktoren der Stadt im Ergebnis berücksichtigt

Zusätzlicher Schritt bei der Kreisprognose des Statistischen Landesamtes (Var. 2)

- 4. regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes liegt nur für die Neukreise vor (10 Landkreise; 3 kreisfreie Städte)
- Ergebnisse der Neukreise wurden zunächst auf Ebene der Altkreise (21 Landkreise) heruntergebrochen (Grundlage: Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsprognose)
- und dann auf die Ebene der Kommunen

Sachsen-Anhalt

Neukreise (fett) sowie bisherige Kreise



Sonderauswertung des Statistischen Landesamtes für Stadtumbaustädte (Var. 3)

- Berechnungsmodul ab Sommer 2007 verfügbar
- Erläuterung im Statistischen Monatsheft Juni 2007
- vorab Berechnungen im Mai 2007 für dieses Projekt
- Fortschreibung der Bevölkerung der Stadt (nach Altersjahren) mit demographischen Trends des Kreises
- Zugrunde liegende Annahme: In der Stadt weisen einzelne Altergruppen künftig gleiches demographisches Verhalten wie im Neukreis auf (Wanderungsverhalten, Geburten/Sterbefälle)
- Ergebnisse für die Bevölkerung wurden vom IfS direkt übernommen

Erarbeitung von Haushaltsprognosen für die Städte

- Bestimmung Zahl der Haushalte 2005 (Ausgangswert)
 - Übernahme nutzbarer Haushaltszahlen der Stadtumbaustädte oder
 - Schätzung über Zahl der Wohnungen und Leerstandsangaben der Kommunen
- Prognose der Entwicklung der Zahl der Haushalte
 - Annahme: Haushaltsgröße ist bei Stadt und Kreis zwar unterschiedlich, jedoch künftig etwa parallel verlaufende Verkleinerung der Haushaltsgröße
 - Übertragung des prognostizierten Haushaltsverkleinerungstrends des Kreises auf die Stadt

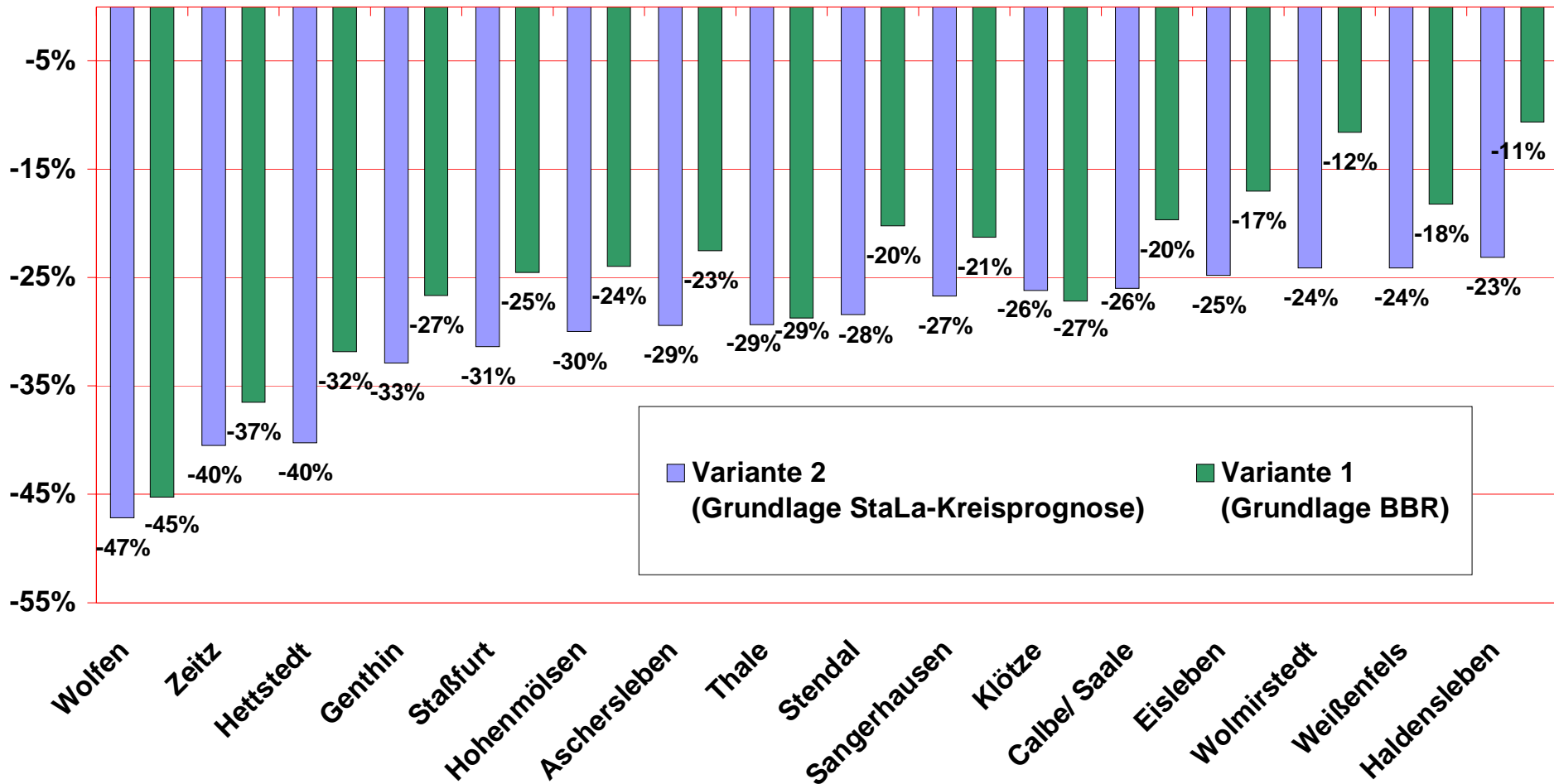
Übersicht über die Ergebnisse und Hinweise zur Nutzung der Ergebnisse

Charakter der Varianten

- Hinweis auf unterschiedlichen Charakter der Varianten
- Varianten 1 und 2 (Kreisprognosen BBR und StaLa):
 - zeigen künftige Entwicklung unter Berücksichtigung der bisherigen unterschiedlichen Entwicklung von Stadt und Kreis auf
 - Unterschiede zwischen Variante 1 und 2 beruhen auf unterschiedlichen Annahmen von BBR und StaLa zur Entwicklung auf Kreisebene
- Variante 3 (Berechnungen StaLa für Stadt):
 - eher Charakter eines Szenarios, das von einer kurzfristigen Angleichung der demographischen Trends der Stadt (Wanderungen, Sterbefälle, Geburten) an die des Kreises ausgeht

Prognose der Bevölkerung ausgewählter Stadtumbaustädte (1)*

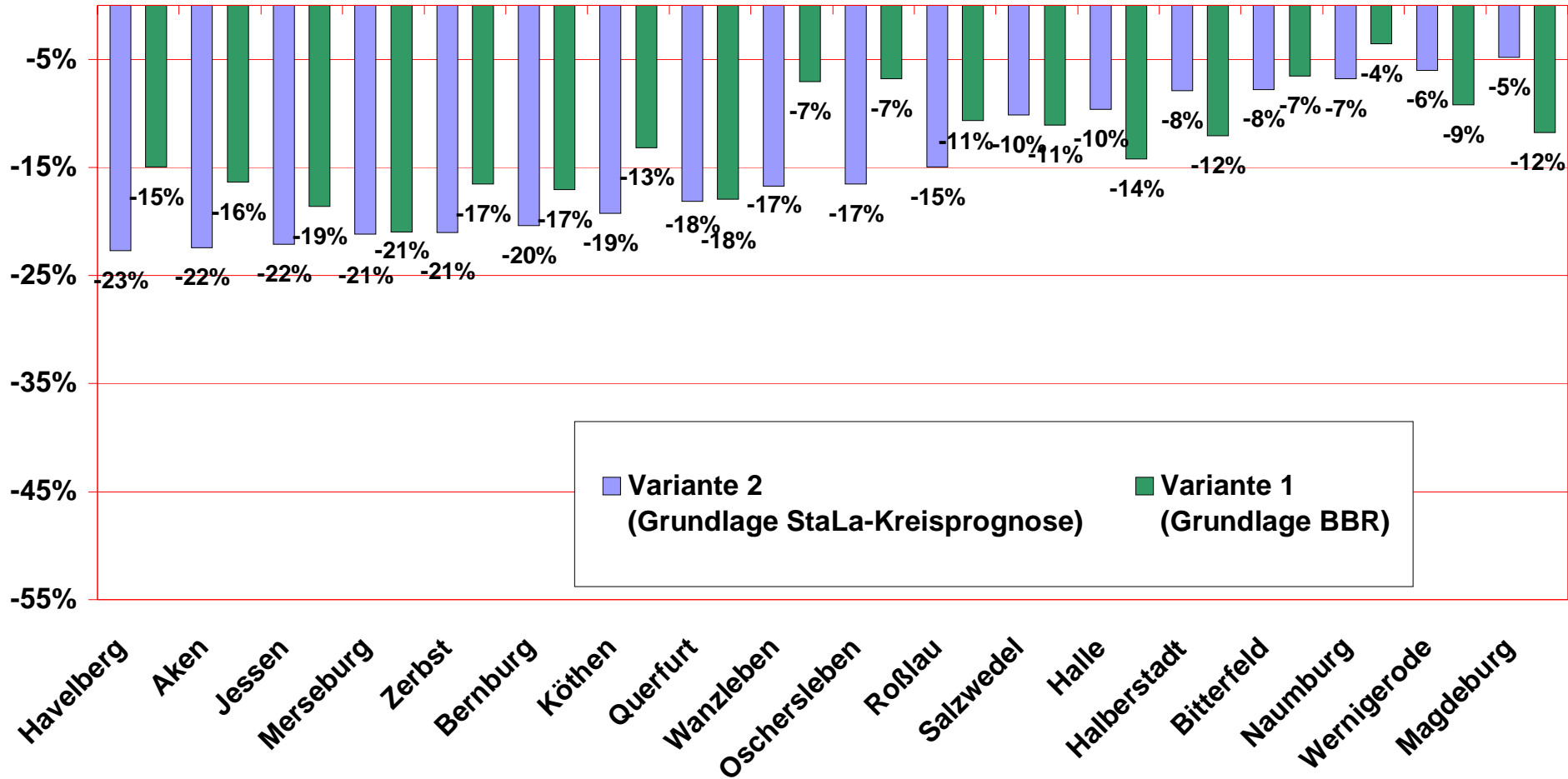
Veränderung Bevölkerung
2006-2020



* aufsteigend sortiert nach dem Ergebnis Variante 2

Prognose der Bevölkerung ausgewählter Stadtumbaustädte (2)*

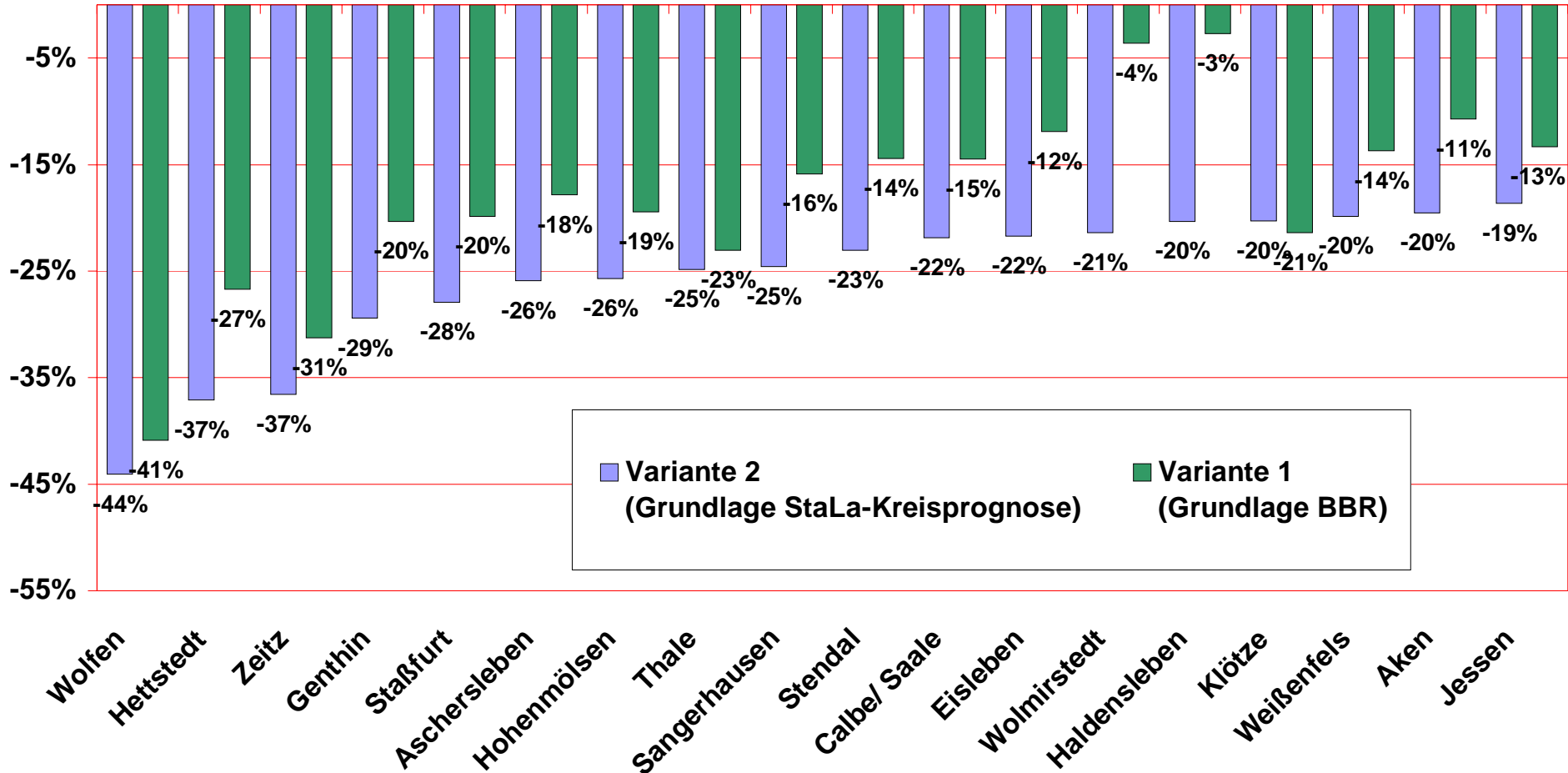
Veränderung Bevölkerung
2006-2020



* aufsteigend sortiert nach dem Ergebnis Variante 2

Prognose der Haushalte ausgewählter Stadtumbaustädte (1)*

Veränderung Haushalte
2006-2020

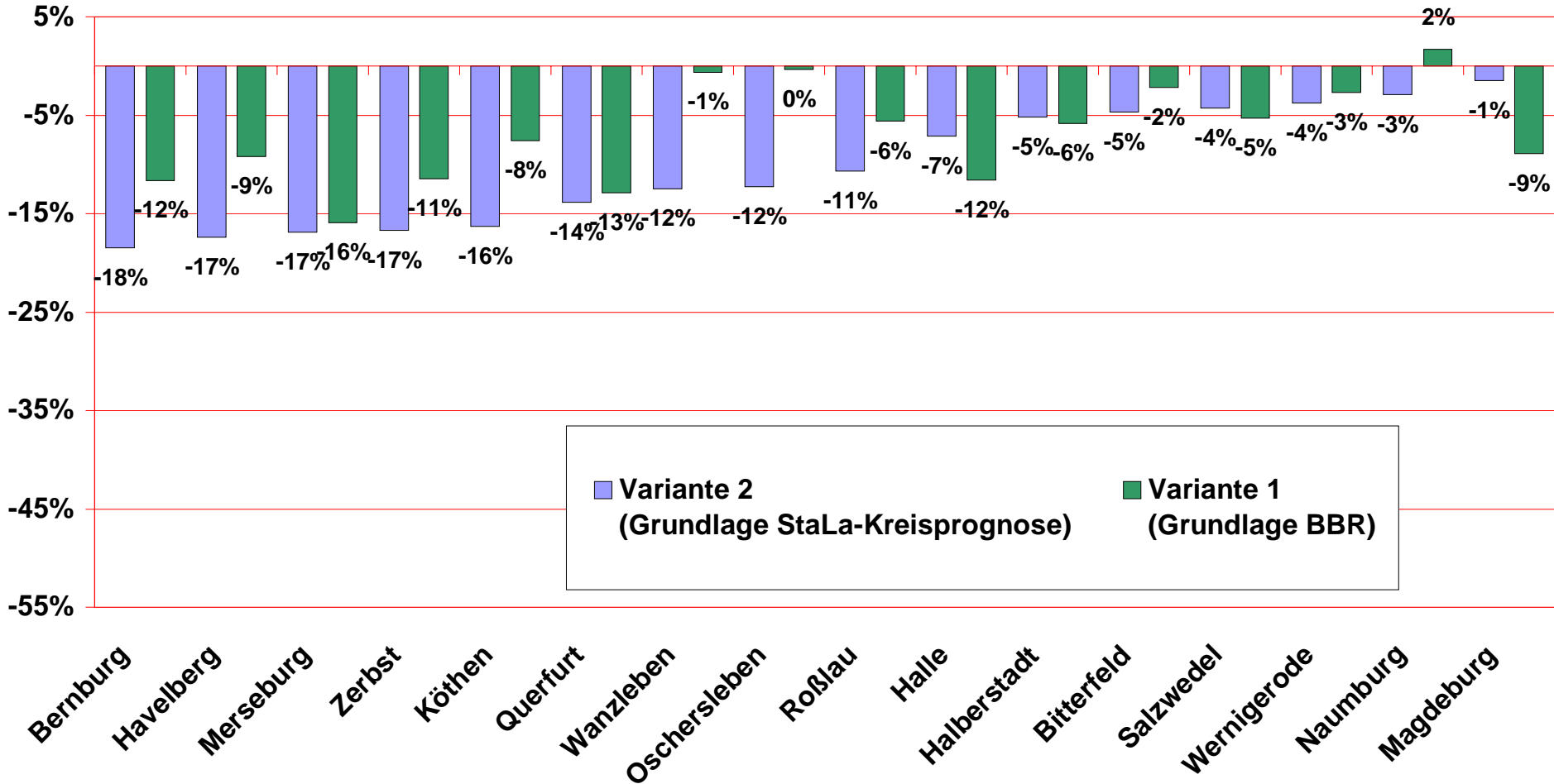


* aufsteigend sortiert nach dem Ergebnis Variante 2

Prognose der Haushalte ausgewählter Stadtumbaustädte (1)*

Veränderung Haushalte

2006-2020



* aufsteigend sortiert nach dem Ergebnis Variante 2

Hinweise für die Nutzung der Ergebnisse (1)

- Unterschiedlicher Charakter der Varianten ist zu berücksichtigen
- Abwägung der Städte im Rahmen der Planung
 - Prognosekorridor (z. B. Variante 1 und 2)
 - oder Festlegung auf eine Prognose: Auswahl oder Mittelwert von Varianten
 - ggf. zusätzlich: Zielszenario (z.B. Variante 3)
- Aber bei Zielszenario: sofern Trendwechsel angenommen wird, plausible Darlegung der erforderlichen Bedingungen/ Maßnahmen

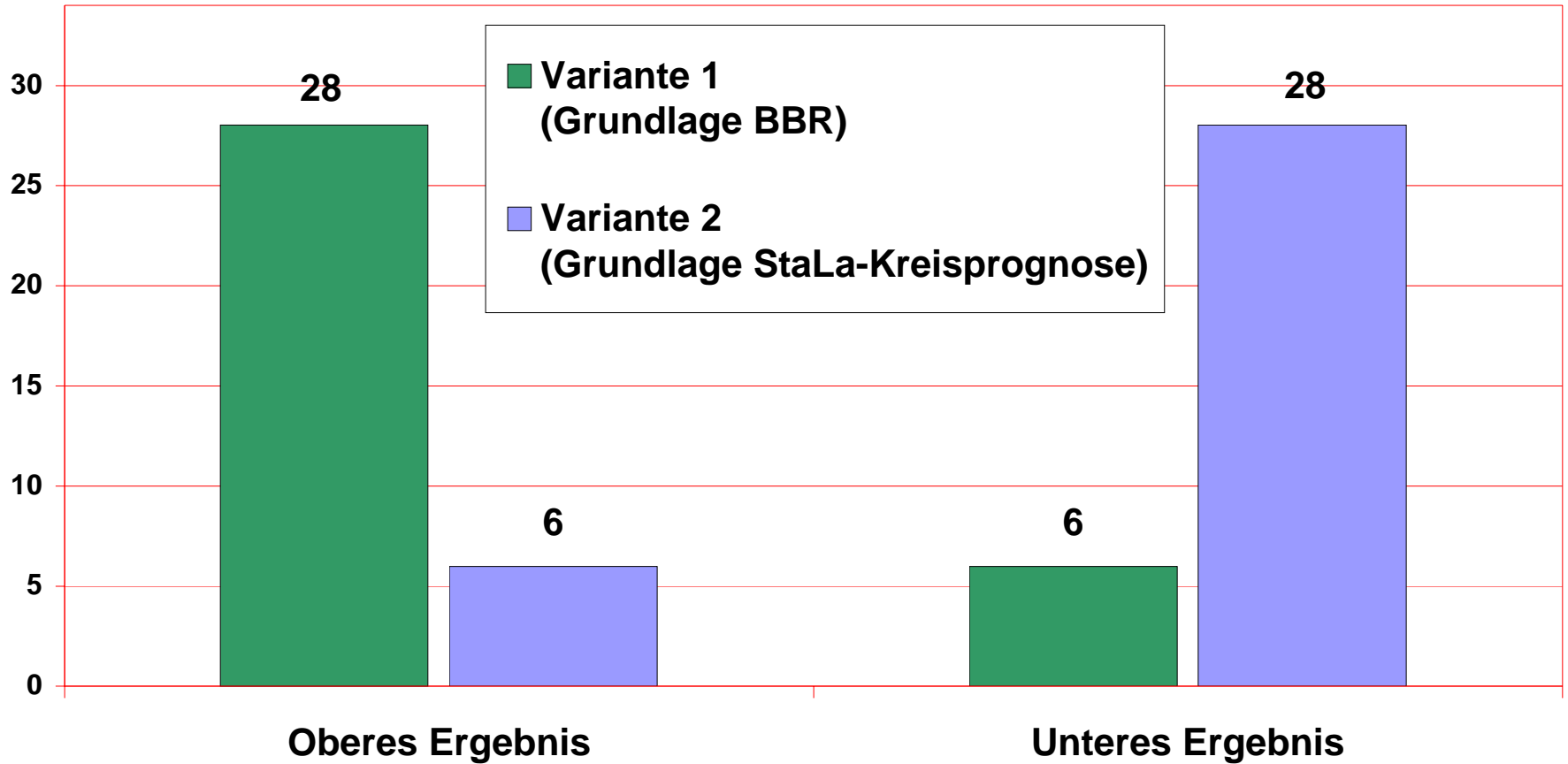
Hinweise für die Nutzung der Ergebnisse (2)

- Künftiger Vergleich der Prognoseergebnisse mit tatsächlicher Bevölkerungsentwicklung:
 - Abweichung in Einzeljahren kein Hinweis auf Trendwechsel bzw. dauerhafte Abweichung (insbesondere bei Klein- und Mittelstädten)
 - Neujustierung des Prognosekorridors erst bei länger andauernder und eindeutiger Trendabweichung notwendig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vergleich des Rangs zwischen Variante 1 und 2
- Bevölkerungsprognosen der 34 Städte -

Anzahl Städte



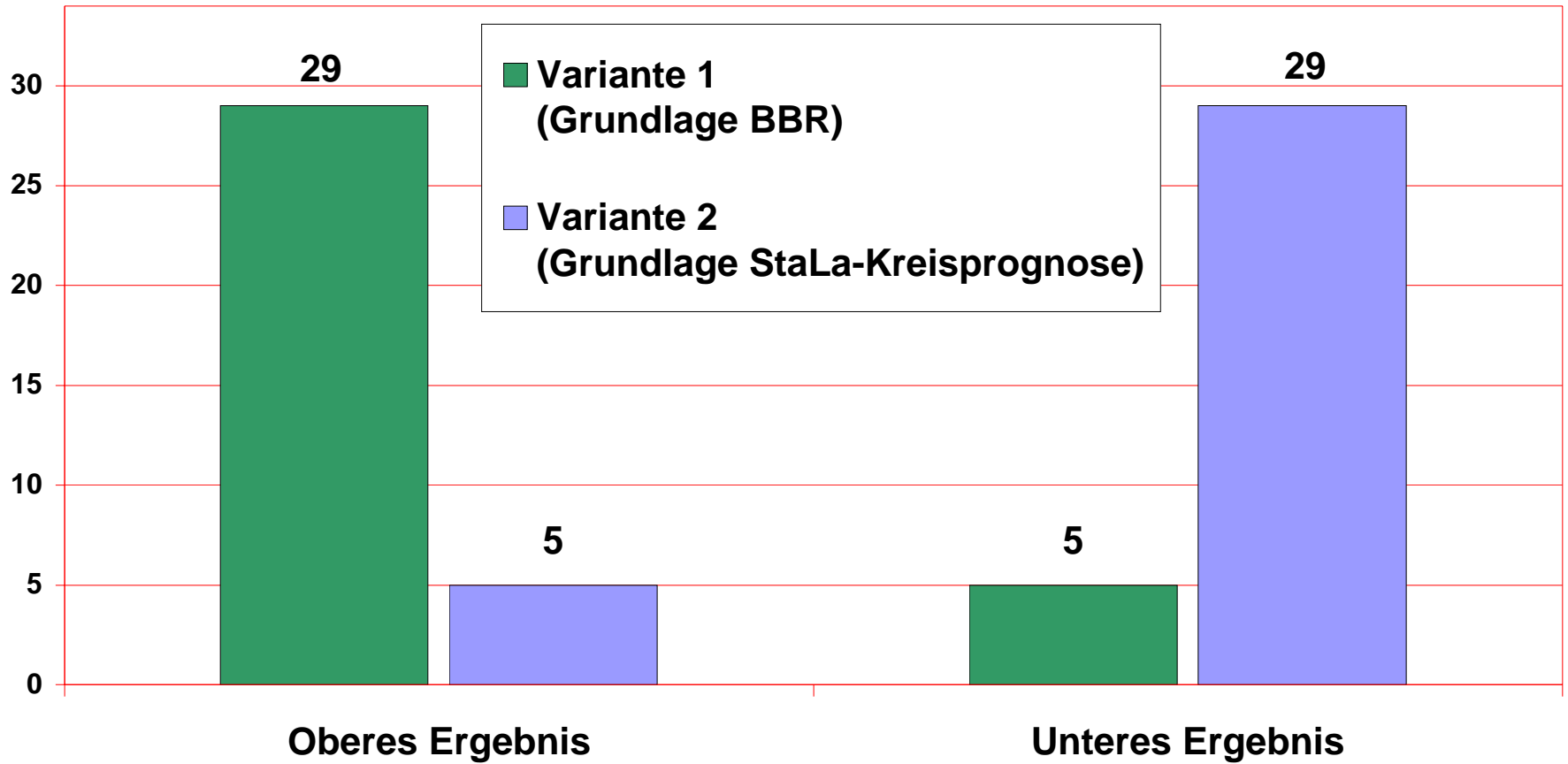
I11 Prog-Städte-Übersicht (G1a)

IfS Institut für Stadtforschung

Vergleich des Rangs zwischen Variante 1 und 2

- Haushaltsprognosen der 34 Städte -

Anzahl Städte

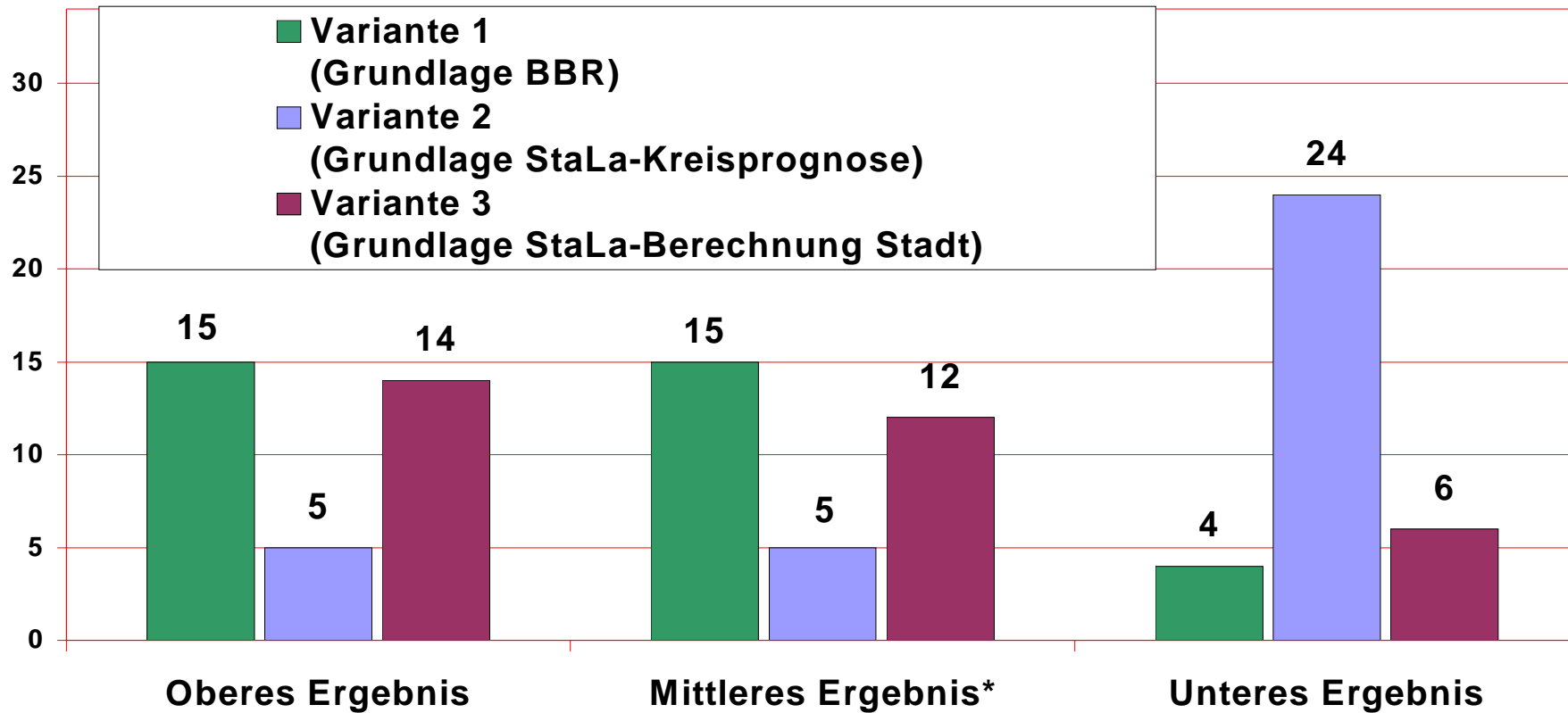


I11 Prog-Städte-Übersicht (G1a)

IfS Institut für Stadtforschung

Vergleich des Rangs zwischen Varianten 1 bis 3
 - Bevölkerungsprognosen der 34 Städte -

Anzahl Städte



* bei den kreisfreien Städten entfällt ein mittleres Ergebnis, da nur zwei Varianten vorliegen

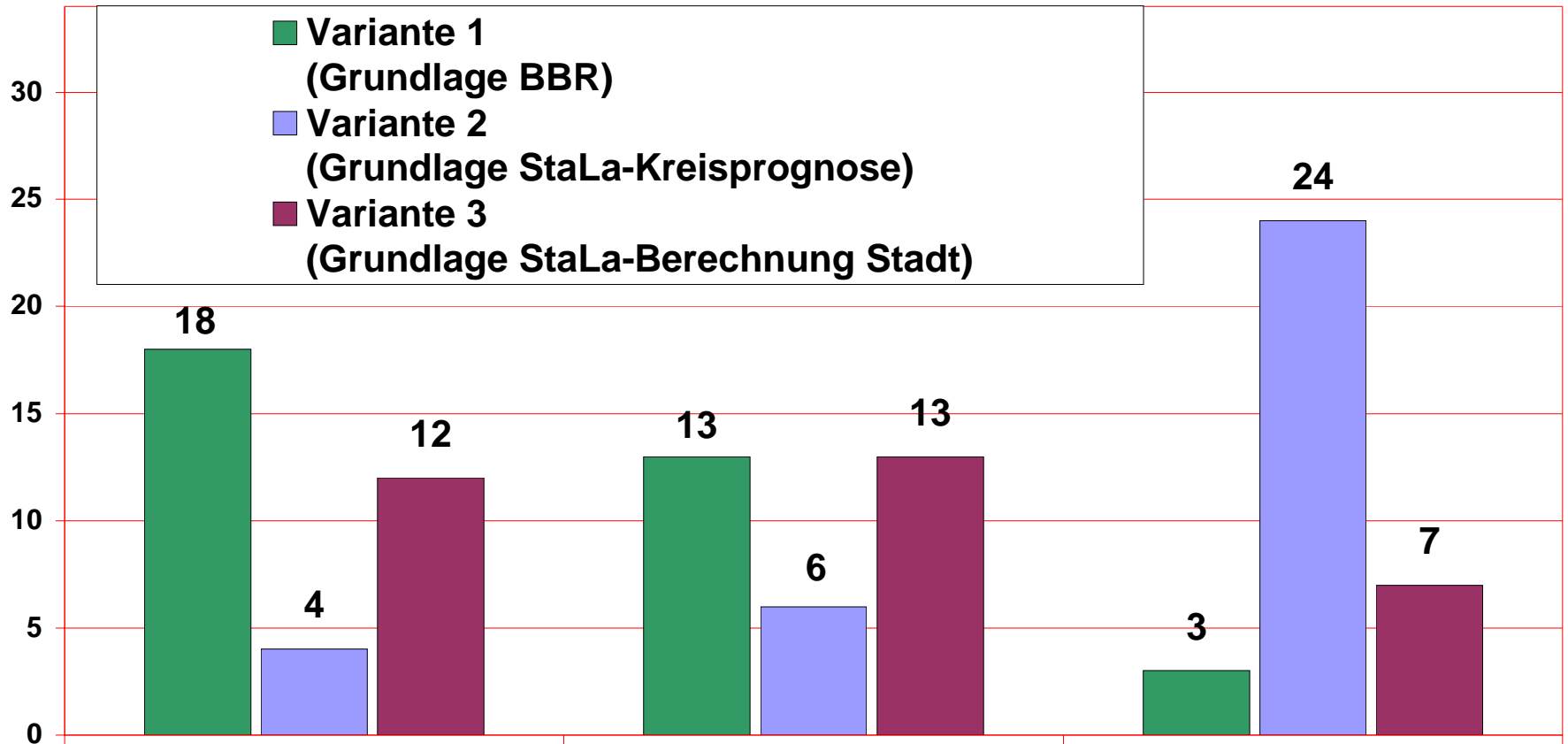
I11 Prog-Städte-Übersicht (G3ba)

IfS Institut für Stadtforschung

Vergleich des Rangs zwischen Varianten 1 bis 3

- Haushaltsprognosen der 34 Städte -

Anzahl Städte



* bei den kreisfreien Städten entfällt ein mittleres Ergebnis,
da nur zwei Varianten vorliegen

I11 Prog-Städte-Übersicht (G4a)

IfS Institut für Stadtforschung